

Aus:

Caroline Roeder (Hg.)

Topographien der Kindheit

Literarische, mediale und interdisziplinäre Perspektiven
auf Orts- und Raumkonstruktionen

August 2014, 402 Seiten, kart., zahlr. Abb., 44,99 €, ISBN 978-3-8376-2564-6

Orte und Räume von Kindheit (und Jugend) werden in literarischen sowie medialen Inszenierungen erinnert und imaginiert. Die aktuelle Topographieforschung eröffnet für die Raumerkundung dieser Kindheits-Landschaften neue Perspektiven.

Als Grundlagenforschung vermessen die Beiträge des Bandes das Terrain und untersuchen kinder- und jugendliterarische sowie -mediale Raumkonstruktionen in literatur- und kulturwissenschaftlicher sowie interdisziplinärer Perspektive.

Literarische Annäherungen von Jenny Erpenbeck und Peter Bichsel (im Gespräch) erlauben zudem neue Blickrichtungen auf Topographien von Kindheit und Jugend.

Caroline Roeder (Dr. phil.) ist Professorin an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Weitere Informationen und Bestellung unter:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-2564-6

Inhalt

[EDITORIAL]

»Hier, genau hier habe ich damals gelebt« oder »Die Erde ist rund«

Annäherung an Topographien der Kindheit

Caroline Roeder | 11

[»BLUME-ZOOF« – ERINNERTE KINDHEITEN]

»Heimweh nach dem Traurigsein« – Kindheit im Unfertigen

Jenny Erpenbeck | 29

Vom »sentimentalischen« Kinderbild zur Topographie der Kindheit

Burkhardt Lindner | 41

»Darinnen noch einmal zu sein, dort noch einmal einzutreten«

Oder: Vom Versuch, Kindheit zu erinnern

Carsten Gansel | 59

Kindheitslandschaften

Literaturgeografische Lektüren besonderer Orte und Räume

Barbara Piatti | 83

Der Widerschein vergessener Wonnen

Zur Virtualität erinnerter Kindheit

Ingrid Tomkowiak | 103

[»HIMMEL & HÖLLE« – HANDLUNGSRÄUME DER KINDHEIT]

Orte der Kindheit – im Bild erinnert

Ein Essay

Hubert Sowa | 119

»meine verdammte gegend«

Literarische Aneignungen der Vorstadt

Caroline Merkel | 133

Türe zu. Fenster auf.

Das Kinderzimmer als kinder- und jugendliterarischer Raum

Heidi Lexa | 153

(K)ein Ort nirgends und überall

Spielraum und Spielerraum des Computer- und Videospiele
Matthis Kepser | 167

Pädagogische Raumpraktiken

Zur Topographie philanthropischer Anschauungspädagogik
Nikola von Merveldt | 183

Zwischen pädagogischer Utopie und institutioneller Routine

Raumordnungen und raumbezogene Praktiken im Kindergarten
Roswitha Staeger | 199

Der soziale Raum ›Schule‹ in unterschiedlichen Perspektiven: literarisch und linguistisch

Rüdiger Vogt | 211

Das englischsprachige Kind im Raum

Repräsentation und Rezeption von kindlicher Welterfahrung im
interkulturellen Vergleich
Jan Hollm | 231

Postkoloniale Räume der Hybridität

Kindheiten in zwei Welten
Judita Kanjo | 253

[»ORPLID« – IMAGINATIONSWELTEN DER KINDHEIT]

»Ausprobieren, wie es wäre, wenn es nicht so wäre, wie es ist.«

Peter Bichsel im Gespräch mit Christine Tresch | 271

Kinderfiguren, Kindheitsorte, Kinderspiele und Kinderzeit bei

Jean Paul

Monika Schmitz-Emans | 283

Phantastische Ländchen

Beiträge zu einem historisch-literarischen Atlas der Kindheit
Gundel Mattenklott | 301

Bedeutende Räume

›Elementar-Poetisches‹ in Raumkonzepten der fantastischen Kinder- und
Jugendliteratur

Ulf Abraham | 313

Zoë Jenny

Kindheitstraum als versuchte Heterotopie
Stefan Tetzlaff | 329

Glück im Überfluss?

Zur kinderliterarischen Besetzung des Schlaraffenlandes
Ute Dettmar | 347

Andere Orte

Topographien der Ferne in jugendliterarischen Werken
Gabriele von Glasenapp | 363

Gender-Dystopien

Beobachtungen zu Adoleszenz und Pop-Figurationen in der
Gegenwartsliteratur
Toni Tholen | 381

[AUTORINNEN / AUTOREN] | 395